

Fachkaufmann/-frau für Außenwirtschaft

Berufsbeschreibung

Fachkaufleute für Außenwirtschaft kümmern sich um alle Handelsbeziehungen, die mit dem Ausland verbunden sind. Sie sind fortlaufend um hohe Präsenz im Ausland bemüht. Sie stellen z.B. auf Messen im Ausland aus und versuchen ihre Firma, ihr Produkt oder Dienstleistung so werbewirksam wie möglich darzustellen. Sie pflegen die vorhandenen Kontakte zu Kunden im Ausland, knüpfen weitere z.B. zu Konsulaten und Handelskammern, denn sie sind ständig auf der Suche nach weiteren Geschäftsbeziehungen.

Handelsgeschäfte mit dem Ausland sind besonders anspruchsvoll, da sie zusätzliche juristische, steuerrechtliche und kulturelle Kenntnisse der Gepflogenheiten des Landes voraussetzen. Fachkaufleute für Außenwirtschaft informieren sich umfassend über alle Vorgänge und Neuerungen im Ausland, die das eigene Geschäftsfeld betreffen. Sie können dadurch frühzeitig einen Bedarf entdecken, und entsprechend auf den Markt reagieren.

Fachkaufleute für Außenwirtschaft arbeiten bei Import- und Exportunternehmen, bei Speditionen und Unternehmen, die Geschäfte mit dem Ausland pflegen.

Anforderung

Ausbildung im kaufmännischen oder verwaltenden Bereich, einige Jahre Berufserfahrung.

Gute Beobachtungsgabe, Kommunikationsfähigkeit, Einsatzfreude, betriebswirtschaftliches Denken, Freude an komplexen Aufgaben, gute Fremdsprachenkenntnisse, Selbständigkeit, Flexibilität.

Ausbildung

1 - 2 Jahre Teilzeit: Weiterbildung.

Entwicklungsmöglichkeiten

Gruppenleitung, Spartenleitung, Abteilungsleitung, Niederlassungsleitung, Leitung eines Verkaufsbüros, Management, eigenes Unternehmen.